

Schwarzplan (genordet) M 1:1500

Erläuterungsbericht

Das Quartier Kreuzfeld ist geprägt durch eine typische, vorwiegend kleinmaßstäbliche Struktur einer Streusiedlung ohne qualitätsvolle, raumbildende Elemente. Der kompakte, zweigeschossige Baukörper wird präzise an der Schnittstelle von Widenfeldgasse und neuem Fußwegnetz als raumbildendes Element gesetzt.

Es entsteht eine klare Zonierung im Ankunftsbereich - der neuen Quartiersmitte - definiert die Verkehrsführung für Fahrzeuge als auch Fußgänger und bildet qualitätsvolle Außenräume für die Spielplätze des Kindergartens, der Kinderbetreuung, öffentliche und private (Wohngebäude) Spielflächen. Durch die neue Dorfride mit Sitzbank und Brunnen wird ein Vorplatz geschaffen, der ein geschütztes Kommen und Gehen der Kinder erlaubt.

Der Entwurf mit dem südwestlich des Kinderhauses positionierten Wohngebäude ergänzt das ortsbauliche Konzept. Die räumliche Qualität für das Quartier ist jedoch nicht vom Vorhandensein des Wohnbaus abhängig.

Das neue Kinderhaus wird über 2 Geschosse organisiert. Im Erdgeschoss befindet sich die Kinderbetreuung mit den Team Räumen, im Obergeschoss sind der Kindergarten und die Bewegungsräume angeordnet. Alle Gruppenräume haben einen Zugang zu Außenflächen bzw. Balkonen/Loggias. Über ein gemeinsames Treppenhaus ist eine eigenständige und getrennte Nutzung für Kindergarten, Kinderbetreuung, Teambüro und externe Besucher (Bewegungsraum) gewährleistet. Ein Aufzug verbindet alle Geschosse behindertengerecht und barrierefrei. Über das Treppenhaus ist auch die gemeinsam genutzte Außengarderobe mit Zugang zum Spielplatz erreichbar.

Nordseitig des Neubaus befindet sich die Zu- und Ausfahrt der Tiefgarage sowie der fußläufige Aufgang von der Garage zur Quartiersmitte. Dabei sorgt eine großzügige Absenkung mit begrünten Böschungsfächen und Baumbepflanzung sowie dem zusätzlichen TG-Aufgang am südlichen Areal für eine helle, freundliche Parkingsituation mit natürlicher Querlüftung bzw. Tageslicht und trägt somit zur guten Akzeptanz der Tiefgaragenutzung bei.

Das im Konzept geplante Wohngebäude besteht aus 3 Geschossen mit einem zusätzlichen Untergeschoss, welches an die gemeinsame Tiefgarage angebunden ist.

Konstruktion und Material

Der Neubau des Kindergartens ist als konstruktiver Holzbau, mit Dach und Zwischendecke aus Massivholzdielel, konzipiert. Die Außenwände erhalten einen hinterlüfteten Fassadenschirm. Die Dachflächen sind begrünt, erhöhen die Gebäudemasse und dienen der Retention der Dachwässer. Die spielerisch erfahrenen Innenräume werden mit naturbelassenen Materialien und bunten Textilien gestaltet. Der Innenausbau mit Lehm- und unbehandelten Holzoberflächen schafft eine wohnliche Behaglichkeit und ein gesundes Raumklima.

Haustechnik

Der Neubau wird mit einer hochgedämmten Gebäudehülle in Passivhausqualität ausgeführt. Zur Beheizung wird eine Wärmepumpe mit Erdsonden vorgeschlagen.

Eine Komfortlüftung mit hocheffizienter Energierückgewinnung sorgt für hohe Behaglichkeit, minimiert die Energieverluste und funktioniert nach dem Prinzip einer Passivhauslüftung:

- Frischluft wird in die Nutzräume langsam eingeströmt
- diagonal angeordnet wird die Luft über Schalldämpfer in die anschließenden Räume und Flure überströmt
- an zentraler Stelle wird die gesamte Abluft je Geschoss zusammengeführt

Dadurch werden die Kanalkerschnitte minimiert und die erwärmte überströmende Luft temperiert die anschließenden Räume und reduziert die Heizenergie im Winter. Im Sommerbetrieb wird über die Lüftung Nacht-abgekühlt, der außenliegende Sonnenschutz ermöglicht auch eine Verdunkelung der Räume.

Erdgeschoss, Lageplan M 1:200

Ansicht Nord M 1:200

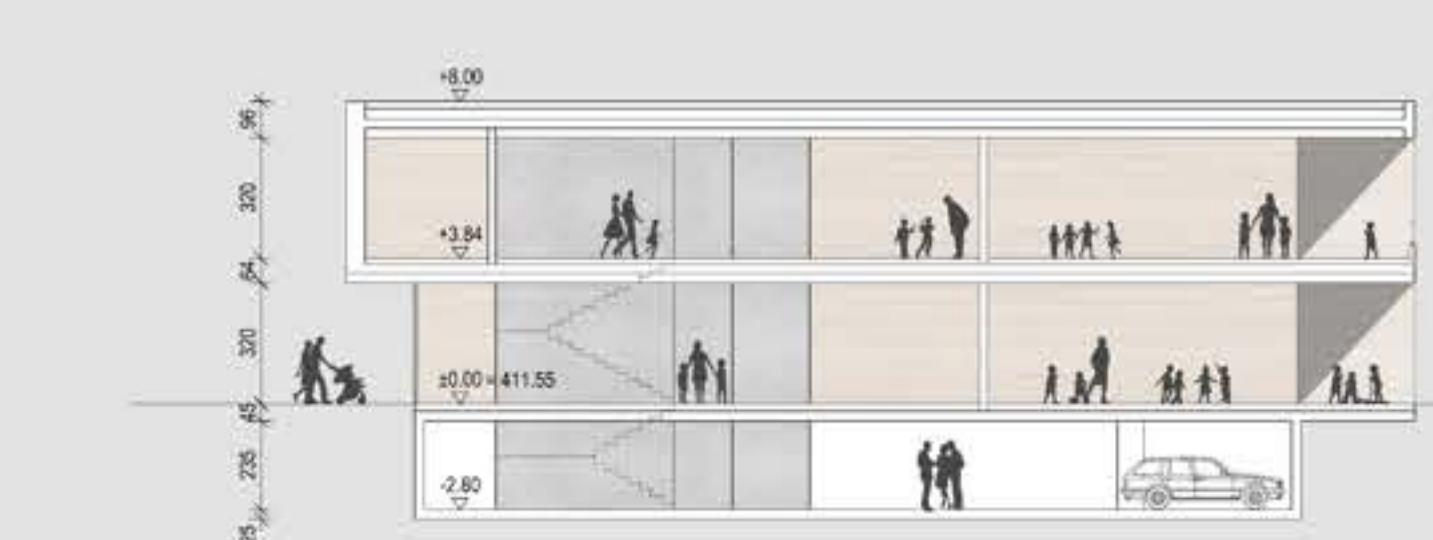
Ansicht West M 1:200

Ansicht Süd M 1:200

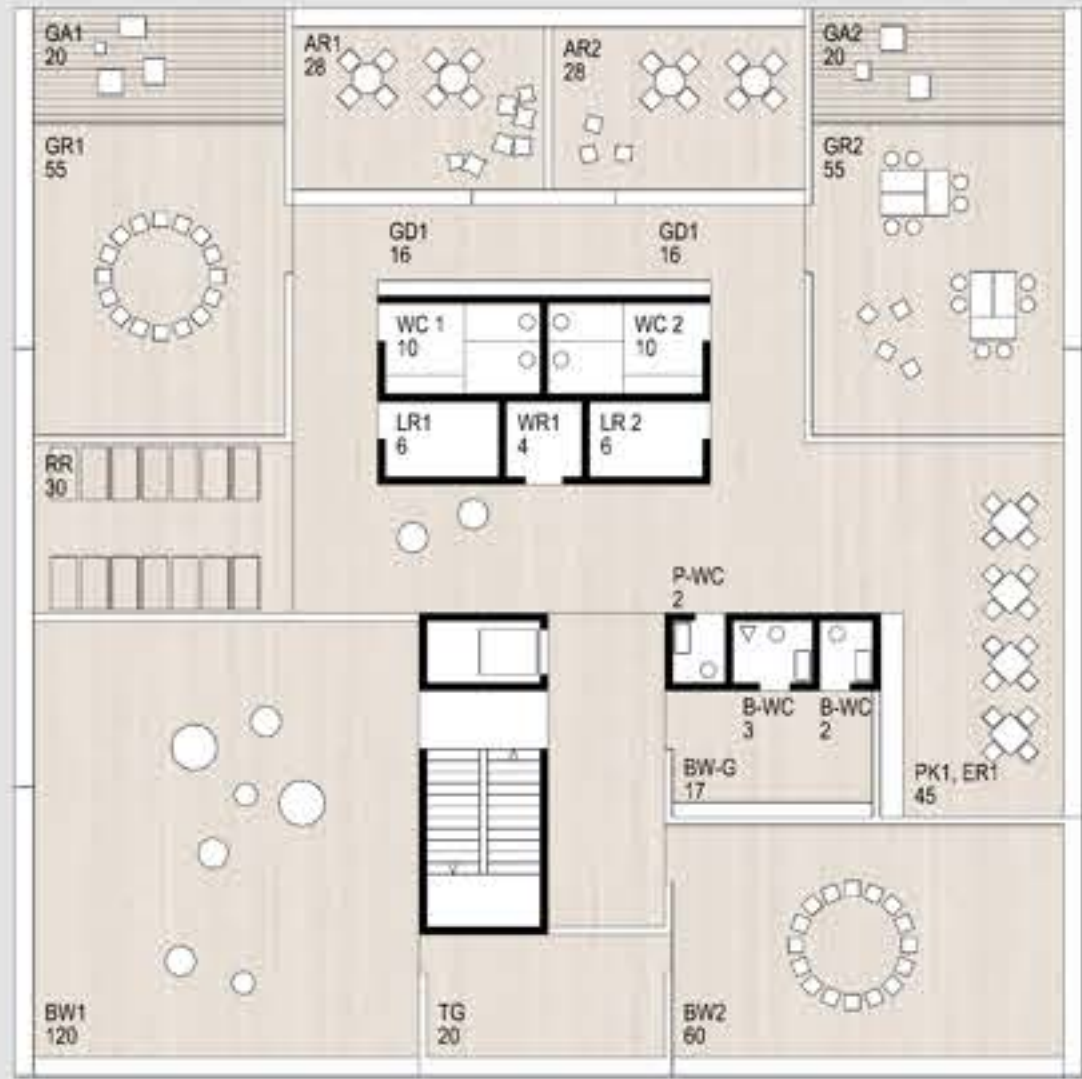
Ansicht Ost M 1:200



Der Neubau des Kindergartens ist als konstruktiver Holzbau, mit Dach und Zwischendecke aus Massivholzdielel, konzipiert. Die Außenwände erhalten einen hinterlüfteten Fassadenschirm. Die Dachflächen sind begrünt, erhöhen die Gebäudemasse und dienen der Retention der Dachwässer. Die spielerisch erfahrenen Innenräume werden mit naturbelassenen Materialien und bunten Textilien gestaltet. Der Innenausbau mit Lehm- und unbehandelten Holzoberflächen schafft eine wohnliche Behaglichkeit und ein gesundes Raumklima.

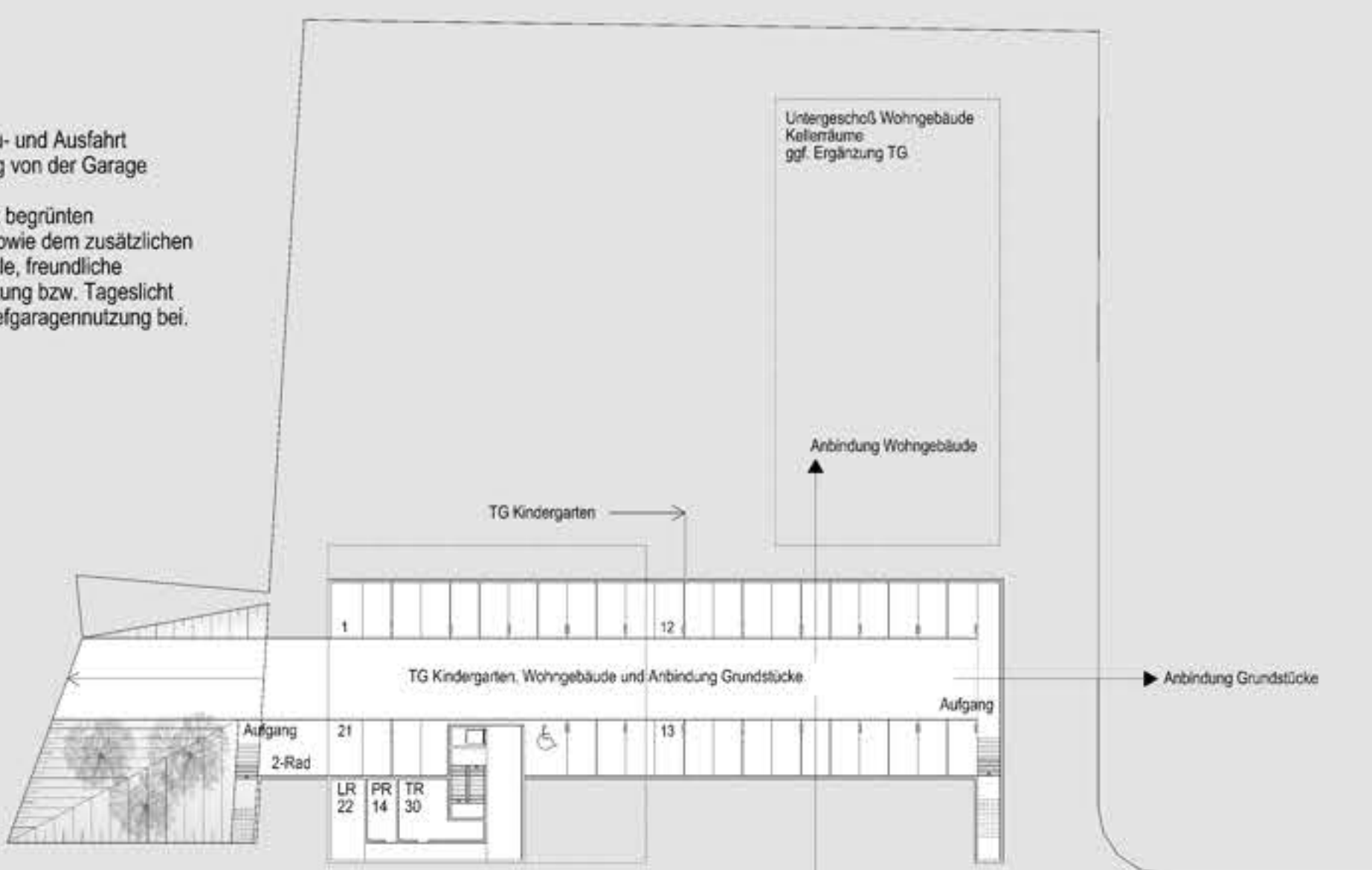


Schnitt M 1:200



Obergeschoss M 1:200

Nordseitig des Neubaus befindet sich die Zu- und Ausfahrt der Tiefgarage sowie der fußläufige Aufgang von der Garage zur Quartiersmitte. Dabei sorgt eine großzügige Absenkung mit begrünten Böschungsfächen und Baumbepflanzung sowie dem zusätzlichen TG-Aufgang am südlichen Areal für eine helle, freundliche Parkingsituation mit natürlicher Querlüftung bzw. Tageslicht und trägt somit zur guten Akzeptanz der Tiefgaragenutzung bei.



Untergeschoss M 1:500